

Kirche in 1Live | 01.07.2019 floatend Uhr | Maike Siebold

Der Walkman

Heute vor 40 Jahren, am 1. Juli 1979, kam der erste Walkman auf den Markt. Er war damals die Perfektion des individuellen Musikhörens: klein, mobil und cool. Schnell wurde das damals innovative Musikabspielgerät unter Jugendlichen zum Statussymbol und Ausdruck einer neuen Lebensform.

Die Idee dazu hatte Akio Morita, der damalige Vorsitzenden der Sony Corporation. Er setzte den kleinen, transportablen Kassettenspieler gegen den Widerstand nahezu aller Fachleute durch. Die Experten hielten ein bloßes Musikabspielgerät für baren Unsinn. Aber so erging es vielen großen Erfindungen. "Das Automobil ist eine vorübergehende Erscheinung.", bemerkte Kaiser Wilhelm II. IBM-Boss Thomas Watson meinte Anfang der 40er Jahre, dass es "vielleicht einen Markt für vier, fünf Computer auf der ganzen Welt" gäbe.

Lauter Fehleinschätzungen guter Leute, die mir wieder klar machen, dass ich mich nicht beirren lassen sollte. Wir sind alle Schöpfer und haben Ideen. Ich will an meine Idee glauben, auch wenn es Menschen in meinem Umfeld nicht tun. Auf keinen Fall werde ich schnell aufgeben. Ich möchte doch viel zu gerne sehen was passiert, wenn ich nicht aufgebe.

Sprecher: Daniel Schneider

<https://docplayer.org/54223963-Der-walkman-effekt-the-walkman-effect-neue-konzepte-für-mobile-raeume-new-concepts-for-mobile-spaces-und-klangarchitekturen-and-sound-architectures.html>

<https://www.sueddeutsche.de/digital/beruehmte-fehlprognosen-computer-sind-nutzlos-1.935972-2>

<https://www.derbrutkasten.com/erfindung-niemand-geglaubt-daran/>